



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Impressionen vom
Ostermarkt im Stadtpark
Seite 7

Tierpark wurde zum Drehort
für KIKA-Serie
ab Seite 8

Kreative Sprayer in der Stadt
unterwegs
Seite 9

WWW.LIMBO-FEIERT.DE

MARKT LIMBACH-OBERFROHNA

BÜRGER FEST

10. MAI 2025

RUPS GANG • DAGMAR FREDERIC

SCHALMEIENZUNFT HARTMANNSDORF • DIE PARTYTEUFEL

TAG DER OFFENEN TÜR

STADTBIBLIOTHEK & TANZSCHULE CHRISTOPH BÖHM



HAUPTSPONSOREN



PARTNER



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Große Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

BÜRGERSERVICE

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
www.limbach-oberfrohna.de

Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:
03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Achtung: Für alles rund um Führerschein und Kfz-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig!

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 | 13:30 - 18:00 Uhr
Do.-tag 09:00 - 12:00 | 13:30 - 15:30 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen

Terminvereinbarung zur vorrangigen Bedienung weiterhin möglich.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de/online-termin.html

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau
Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Gemeinsame Sprechstunde der Bürgerpolizisten und Ortpolizeibehörde

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E
Beratungsraum „Raum Ingelheim“
jeden Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Sprechstunden in den Ortsteilen:

Ortsvorsteher Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 3. Juni 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817121
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr
oder jederzeit Kontakt per Mail:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:

Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ohne Termin - kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige.

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. Mittwoch von 15:30 - 17:00 Uhr
Termine unter Telefon: 0163/1451731

Energieberatung

Verbraucherschutzzentrale
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats
von 13:00 - 15:00 Uhr
Nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 1. und 3. Donnerstag ab 10:30 Uhr
Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)
Terminvereinbarung (außer donnerstags) unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“,

Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats
von 15:30 - 17:30 Uhr

Weitere öffentliche Einrichtungen:

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Telefon: 0375/440221900, Mail:
Buergerservice@landkreis-zwickau.de
Montag 8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 21. Juni 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag 12:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 10. Mai 10:00 - 16:00 Uhr
(Bürgerfest)

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 18:00 Uhr
Wochenende bis 18:30 Uhr

Esche-Museum und Stadtinformation

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Dienstag bis Freitag 13:00 - 17:00 Uhr
Ab 5. Mai:
Dienstag bis Freitag 12:30 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 - 17:00 Uhr
Sonderausstellung: „Fabric Visions“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
www.schloss-wolkenburg.de
Mittwoch bis Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
Sonntag, 18. Mai von 13:00 - 17:00 Uhr
mit Scheunenflohmart

Hallenbad „LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de
Schwimmbad:
Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Die und Do: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag / Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft

RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 5. Mai 2025, um 18:30 Uhr**, im Mehrzweckraum Hippodrom, Tierparkstraße 4, in Limbach-Oberfrohna statt.

Ortschaftsrat Pleiße tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleiße findet am **Donnerstag, dem 8. Mai 2025, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Pleiße (Pleißenbachstraße 68 a) statt.

Ortschaftsrat Kändler tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler findet am **Donnerstag, dem 8. Mai 2025, um 19:00 Uhr**, im Schulspeiseraum des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 8. Mai 2025, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 12. Mai 2025, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 13. Mai 2025, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Jugendbeirat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendbeirates findet am **Donnerstag, dem 15. Mai 2025, um 17:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißenbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg an der Turnhalle (Herrnsdorfer Straße 8)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende

Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Verwaltung an Brückentagen geschlossen

An den Brückentagen nach den beiden Feiertagen im Mai bleibt die Stadtverwaltung geschlossen.

Das betrifft **Freitag, den 2. Mai** und **Freitag, den 30. Mai**.

Die städtischen Freizeiteinrichtungen – Tierpark, Esche-Museum, Schloss und LIMBOmar – haben über die Feiertage regulär geöffnet und freuen sich auf zahlreiche Besucher – alle Öffnungszeiten siehe Seite 2.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22/78-202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22/9 21 47, gedruckt auf 100% Recycling-Papier



Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518, Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Verteilung: Verlag Anzeigenblätter Chemnitz GmbH

Reklamationen: 03722/78-202

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei) oder 03722/78-202.

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils generische Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind dabei alle weiblichen, männlichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

Redaktionsschluss-Termin verschiebt sich

Durch die anstehenden Feiertage verschiebt sich der Termin für den Redaktionsschluss des Stadtspiegels Nummer 12. Konkret heißt das:

Für die Nr. 12/2025 (Erscheinungstermin: **7. Juni**) müssen alle Texte und Zusarbeiten bis Mittwoch, **21. Mai** abgegeben werden.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Strassen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Industriestraße zwischen der Hausnummer 21 (Bauerngut) und Straße des Friedens	voraussichtlich bis Ende November	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen der Hausnummer 21 und Färberweg (Einmündung bleibt frei)	Grundhafter Straßenausbau
Am Jahnhaus zwischen Rußdorfer Straße und Wolkenburger Straße	voraussichtlich bis Ende Mai	Vollsperrung	Grundhafter Straßenausbau
Waldenburger Straße zwischen Meinsdorfer Straße und der Hausnummer 139	28. April bis Ende Oktober	Vollsperrung (mehrere Bauabschnitte)	Erneuerung Trinkwasserleitung mit Hausanschlüssen
Querstraße in Höhe Einmündung Dorotheenstraße	23. April bis voraussichtlich 23. Mai	Vollsperrung	Neuverlegung Trinkwasserleitung Ausbau Dorotheenstraße
Helenenstraße und Dorotheenstraße zwischen Querstraße und Parkstraße	voraussichtlich bis Ende Oktober	Vollsperrung	Grundhafter Straßenausbau
Markt Zwischen Albert-Einstein-Straße und Sparkasse	voraussichtlich bis Ende Juli	Vollsperrung	Neubau Abwasserkanal
OT Pleiße, Pleißenbachstraße zwischen der Hausnummer 1 und Zum Lindenhof	voraussichtlich bis Ende November	Vollsperrung (zwei Bauabschnitte)	Neuverlegung Trinkwasserleitung und Neubau Abwasserkanal – Umleitung ÖPNV Linie 256 über Klausstraße

Bauende beim Breitbandprojekt des Landkreises Zwickau wie geplant

Wie das mit dem Ausbau beauftragte Unternehmen eins energie in sachsen GmbH & Co. KG mitteilte, wird es im Gebiet von Limbach-Oberfrohna zu keinen Verzögerungen in der Fertigstellung des Breitbandausbaus kommen. Der Ausstieg eines Partners der beauftragten Arbeitsgemeinschaft erforderte eine komplett neue Vertragsgestaltung, welche sich in der finalen Phase befindet. Parallel dazu wurde jedoch bereits mit den neuen Partnern intensiv an der Weiterführung gearbeitet. Diese haben bereits im Gewerbegebiet Süd begonnen und werden anschließend im Ortsteil Kändler fortgeführt.

Die Mängelabstellung auf den Baustellen in Wolkenburg-Kaufungen und Niederfrohna konnte weitgehend abgeschlossen werden, sofern es die Witterung zuließ. Restarbeiten in der Mängelabstellung werden jetzt zeitnah ausgeführt.

Bekanntmachung und Einladung zur Teilnehmersammlung

Flurbereinigungsverfahren Niederfrohna-West

Gemeinde: Niederfrohna, Stadt Limbach-Oberfrohna

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft (TG) Niederfrohna-West lädt sämtliche Eigentümer von Grundstücken, Erbbauberechtigte sowie Eigentümer von Gebäuden und Anlagen im Flurbereinigungsgebiet bzw. deren gesetzliche



Vertreter oder Bevollmächtigte zu einer **öffentlichen Teilnehmersammlung** ein.

Termin: Dienstag, den 20. Mai 2025

Beginn: 18:30 Uhr

**Ort: Lindenhof
Obere Hauptstraße 6
09243 Niederfrohna**

Tagesordnung: 1. Bericht zum Stand des Verfahrens

2. Vorstellung des Wege- und Gewässerplanes
3. Allgemeine Aussprache

Interessierte Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

Glauchau, den 03.04.2025

gez. Markus Appel
Vorstandsvorsitzender der
TG Niederfrohna-West

Unternehmer des Jahres gesucht

Die Stadt Limbach-Oberfrohna sucht auch in diesem Jahr wieder einen Unternehmer oder eine Unternehmerin mit Unternehmenssitz in L.-O., die sich durch Engagement und Persönlichkeit auszeichnet.

Der Preis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro dotiert. Die Bekanntgabe und Ehrung des Preisträgers erfolgt im Rahmen des Neujahrsempfangs der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna.

Vorschlagsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisa-

tionen der Stadt Limbach-Oberfrohna.

Die Vorschläge mit entsprechender Begründung können bis zum **31. Oktober**

- online (siehe QR-Code) oder
- schriftlich unter Angabe des Kennwortes „Unternehmer des Jahres 2025“ an
Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Wirtschaftsförderung
Rathausplatz 1
09212 Limbach-Oberfrohna

eingereicht werden.



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna

Assistenz Fertigungssteuerung | Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Büroassistent | Bürokauffrau/Kauffrau Büromanagement | CNC-Fräser/Dreher | Elektrofachkräfte | Fachkraft Lagerlogistik | Fachkraft für Inklusion | Finanzbuchhalter | Handwerkliche Allround-Talente | Immobilienmakler | IT-Systemadministrator | kaufmännischer Mitarbeiter Zollabwicklung | KFZ-Mechatroniker | Konditor | Koch | Konstrukteur/Techniker/Entwickler | Ladenbauer | Maurer | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Medizinische Fachangestellte | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Industrielackierung | Mitarbeiter Warenschau Textil | Monteur Containermodule | Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte | Physiotherapeut | Projektberater ERP/ERP-Consultant | Reisebüromitarbeiter | Restaurator Fachrichtung Wandmalerei | Sachbearbeiter Einkauf | Schweißfachingenieur | Serviceassistent Autohaus

| (WIG)Schweißer | Techn. Produktdesigner | Textillaborant | Verkäufer Sportartikel | Werkstattleiter Autohaus | Zahnmedizinische Fachangestellte | Zerspanungsmechaniker (alle Berufe m/w/d)

Hinweis:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie funktioniert das? Und welche Vorteile hat das für Sie? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00, wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein!



Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist: Ronny Frei
E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Tel: 03723/409185



UNSERE GREMIEN

Die Stadtratssitzung im April

Am 7. April trafen sich die Mitglieder des Stadtrates zu ihrer turnusmäßigen Sitzung im Hippodrom. Nach dem formellen Teil meldete sich beim Punkt **Anfragen der Einwohner** ein Bräunsdorfer Bürger zu Wort. Er berichtete von gefährlichen Situationen auf der Straße Bodenreform, die sehr schmal und schlecht einsehbar sei. Er bat die Verwaltung, dort „Tempo 30“ anzuordnen. „Wir hatten das Thema schon mehrfach für andere Bereiche auf der Tagesordnung und werden auch

hier schauen, ob wir eine Lösung finden“, betonte Oberbürgermeister Gerd Härtig, der die Sitzung wie gewohnt leitete. Dabei müsse man immer beachten, was nach der bundesweit einheitlich gültigen Straßenverkehrsordnung möglich sei. Aber im Zusammenhang mit dem geplanten Radweg am Querweg, der an dieser Straße enden soll, sei das sicher eine gute Idee. Denn um zum Radweg Richtung Oberfrohna zu kommen, müssten Radfahrer auf alle Fälle über die besagte Straße fahren.

Weiterhin standen zwei Punkte zum Eigenbetrieb **Städtische Bäder** auf der Tagesordnung: Einmal die Feststellung
weiter auf Seite 6

des Jahresabschlusses und zum Zweiten die Entlastung der Betriebsleitung. In beiden Fällen stimmten alle anwesenden Stadträtinnen und Stadträte nach den Ausführungen des Eigenbetriebsleiters Dirk Schuler und der Leiterin der städtischen Stabsstelle Rechnungsprüfung, Susan Arnhold, ohne Bedenken zu.

Im Punkt 5 ging es zurück zu den **Tempo-30-Zonen**. Hier schlug die Verwaltung vor, die Geschwindigkeit auf dem Wiesenweg und der Fontanestraße in Kändler zu beschränken. Dieser Wunsch war von Anwohnern des Wohngebietes, welches in einer Sackgasse endet, geäußert worden und soll nun ohne großen Aufwand umgesetzt werden. Auch hier gab es einhellige Zustimmung.

Eine rege Diskussion rund um einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion gab es anschließend beim Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum **Bebauungsplan „Am Friesenweg“**. Dieser beinhaltete, das Verfahren „auf Eis“ zu legen. Dazu äußerten sich anschließend alle Fraktionen und auch der fraktionslose Stadtrat Andreas Barth. Oberbürgermeister Gerd Härtig betonte, dass es der Verwaltung offenbar nicht gelungen sei, alle Punkte deutlich genug zu vermitteln und dass sich dadurch einige Dinge vermischen haben. Der Grundsatzbeschluss zur Entwicklung des neuen Wohngebietes sei bereits vom vorherigen Stadtrat beschlossen worden – damals mit noch größer angedachtem Gebiet inklusive der Fläche hinterm Autohaus. Mittlerweile haben erste Planungen und Überlegungen in der Verwaltung unter anderem zu einer Verkleinerung geführt. „Egal, wie Sie heute beschließen, die Mittel sind gebunden und die Verträge mit dem Ingenieurbüro müssen eingehalten werden“, betonte Gerd Härtig. Zudem gehe es mit dem heutigen Beschluss nur um die Auslegung, das heißt um die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange, wie das Landratsamt und andere Behörden. Nach seinen Worten gebe es bereits erste Anfragen für die Eigenheimstandorte und die Erschließung und Vermarktung solle durch einen privaten Investor erfolgen, der auch die Kosten tragen müsse. „Wenn Baurecht besteht, werden wir eine entsprechende Ausschreibung starten, um das Projekt mit privatem Risiko weiter voranzubringen. Wir sollten uns diese Chance für eine Weiterentwicklung nicht verbauen“, betonte er. Bei der Abstimmung zum Änderungsantrag stimmten 13 Gremienmitglieder dagegen, sieben

dafür und vier enthielten sich. Nach zwei Rückfragen aus den Reihen des Stadtrats wurde dann über den eigentlichen Tagesordnungspunkt abgestimmt. Hier gab es 13 Ja-Stimmen, dreimal „Nein“ und acht Enthaltungen. Geplant sind im neuen Baugebiet rund 28.000 Quadratmeter Gewerbefläche und 13.500 Quadratmeter Wohnbaufläche für zirka 14 Eigenheim-Grundstücke.

Um das **Dach des Hortes der Goethe-Grundschule** drehte es sich anschließend. Hier hat die Ausschreibung ergeben, dass rund 40.000 Euro mehr benötigt werden. Dazu gaben die Damen und Herren Stadträte einstimmig „Grünes Licht“, so dass die Vorbereitungen für die Sanierungsarbeiten nun zügig weitergehen können.

Beim **Tätigkeitsbericht der Verwaltung** verwies der Oberbürgermeister auf die schriftliche Zusammenfassung, die den Gremienmitgliedern noch zugehe und informierte kurz zur aktuellen Kriminalitätsstatistik und anstehenden Veranstaltungen. Den Tagesordnungspunkt **Anfragen der Stadträte** nutzte Enrico Fitzner, um unter anderem eine verstärkte Präsenz des städtischen Vollzugsdienstes in den Abend- und Nachtstunden anzuregen. „Den Impuls nehmen wir gerne auf und schauen, wie wir das mit dem vorhandenen Personal schaffen können. Eigentlich ist in den Zeiten die Landespolizei zuständig“, betonte der Oberbürgermeister. Die außerdem gewünschte Auswertung zu den Aktivitäten des Innenstadtmanagements werde in einer der nächsten Sitzung kommen. Ina Klemm hatte einen Hinweis zum Schafteichgebiet, wo an einer kürzlich aufgestellten Bank ein Mülleimer gute Dienste leisten würde und Stadtrat Andreas Barth griff das Thema Vandalismus auf. Auf der Parkstraße habe es wieder Schmierereien an Privathäusern gegeben und auch das WIMA-Gebäude sei erstmals nach seiner Revitalisierung betroffen. Er selbst habe in der Vergangenheit bereits an die Stadtverwaltung eine Spende übergeben, die für die Belohnung zur Ergreifung der Täter verwendet werden solle. „Damit rennen Sie bei mir offene Türen ein. Nach wie vor haben wir 1.000 Euro für sachdienliche Hinweise ausgelobt und arbeiten eng mit der Polizei zusammen. Grundsätzlich können wir aber das Stadtgebiet nicht rund um die Uhr überwachen – hier braucht es ein gesamtgesellschaftliches Bewusstsein und weitere gemeinsame Anstrengungen“, so Oberbürgermeister Gerd Härtig.



BEVÖLKERUNGSINFORMATION

Teil 5 – Checkliste Vorräte

Ein Feuer, ein Unfall oder eine Katastrophe kommen meistens völlig unerwartet. Wenn die Wasser- oder Stromversorgung flächendeckend ausfällt, sind Notfallvorräte wichtig, da Lebensmittel oder auch Wasser mitunter nicht mehr einfach zu bekommen sind. Diese Empfehlungen sind jedoch keine verbindliche Vorgabe! Notfallvorsorge ist eine sehr individuelle Angelegenheit. Bei der Bevorratung sollten beispielsweise unterschiedliche Lebensmittelunverträglichkeiten oder individuelle Vorlieben und Abneigungen sowie persönliche Umstände hinsichtlich Lagerungsmöglichkeiten berücksichtigt werden. Daher sollte jede Person selbst die ideale Zusammensetzung. Im Idealfall sollten Vorräte für mindestens zehn Tage pro Person ausreichen. Doch auch Lebensmittel und Getränke für drei Tage ist besser als kein Vorrat. Damit können kurze Unterbrechungen des Alltags gut bewältigt werden.

In der folgenden Übersicht finden Sie ein Beispiel für einen

zehntägigen Grundvorrat für eine Person (2.200 kcal pro Tag).
Getränke

- 20 Liter Flüssigkeiten, zuzüglich Wasser für weiteren Bedarf (Kochen, Waschen, etc.)

Lebensmittel

- 3,5 kg Getreide(-produkte), Brot, Kartoffeln, Nudeln und Reis
- 4,0 kg Gemüse und Hülsenfrüchte (in Gläsern oder Dosen)
- 2,5 kg Obst und Nüsse (in Gläsern oder Dosen)
- 2,6 kg Milch- und Milchprodukte (begrenzte Haltbarkeit beachten)
- 1,5 kg Fisch, Fleisch und Eier (begrenzte Haltbarkeit beachten)
- 0,4 kg Fette und Öle
- Sonstige Lebensmittel nach Belieben

Weiterhin gibt es einige nützliche Gegenstände, welche über den Grundvorrat hinaus vorgehalten werden können. Auch dies ist keine abschließende Aufzählung und soll nur Anhaltspunkte schaffen:

Hausapotheke

- Verbandskasten
- Benötigte Medikamente und Schmerzmittel
- Desinfektionsmittel
- Mittel gegen Erkältungskrankheiten

Hygieneartikel

- Seife und Waschmittel
- Zahnbürste und -pasta
- Einweggeschirr und -besteck
- Haushalts- und Toilettenpapier
- Müllbeutel
- Campingtoilette

Brandschutz

- Feuerlöscher
- Löschdecke
- Rauchmelder
- Wenn vorhanden, Löschwasserbehälter (Regentonne) und Eimer

Energieausfall

- Kerzen / Teelichter
- Streichhölzer / Feuerzeug
- Taschenlampe

- Reservebatterien
- Rundfunkgeräte mit Batterien oder Kurbelradio
- Camping- oder Spirituskocher
- Heizgelegenheit
- Brennstoffe

Notgepäck

- Die wichtigsten o.g. Gegenstände
- Mappe mit den notwendigsten Dokumenten und Notfallkontakten
- Feste Kleidung und Wechselsachsen, den Temperaturen angepasst

Weitere Vorräte können für Sie wichtig sein. Prüfen Sie bitte daher, ob Sie vorbereitet sind und planen Sie gemeinsam mit Ihrer Familie oder Ihren Mitbewohnern. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de


AUS DEM STADTGESCHEHEN
Osterstimmung pur im Stadtpark

Was für ein gelungener Auftakt in die Osterzeit! Am ersten Aprilsamstag verwandelte sich der Stadtpark in ein buntes Frühlingsparadies. Aufgrund der laufenden Bauarbeiten



auf Schloss Wolkenburg musste der beliebte Ostermarkt in diesem Jahr umziehen – und die neue Location überzeugte auf ganzer Linie: mehr Platz, mehr Händler, mehr Osterspäß! Von 10 bis 17 Uhr strömten tausende Besucherinnen und Besucher in den Stadtpark, der mit seinem natürlichen Charme und der weitläufigen Kulisse den perfekten Rahmen bot. Die Begeisterung über den neuen Ort war förmlich spürbar – bei Groß und Klein. Auch das Wetter spielte mit: Zwar war es etwas kühler als an den Vortagen, aber die Sonne ließ sich



immer wieder blicken. Und auch der ein oder andere Osterhase kam vorbeigehoppelt. Rund 80 Händler säumten den Weg vom Hippodrom bis zum Brunnen und verwandelten den Stadtpark in eine lebendige Marktmeile. Zahlreiche Stände boten ein vielfältiges Sortiment an handgefertigten Produkten und liebevoll gestalteter Osterdekoration. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich an kunstvoll bemalten Ostereiern erfreuen, in Keramik Kunst und Gartenkeramik stöbern oder sich von farbenfroher Acrylmalerei inspirieren lassen. Ein besonderes Highlight: Alpakas aus dem benachbarten Amerika-Tierpark Limbach-Oberfrohna spazierten durch den Park und ließen sich von Groß und Klein bestaunen und streicheln. Wer den Stadtpark aus einer neuen Perspektive kennenlernen wollte, konnte sich außerdem geführten Spaziergängen anschließen. Dabei gab's Wissenswertes zur Geschichte, zur Pflanzenwelt und zur aktuellen Gestaltung des Parks.



Auch das Team der Tierparkschule lud zum Basteln ein. (Fotos: Ralf Jerke)

Neues aus dem Amerika-Tierpark

Neues Imbissangebot im „Pfannenhäusl“

Ab Karfreitag (18. April) wird es eine Imbissversorgung im Amerika-Tierpark geben. Dann eröffnet Alexander Löttsch sein „Pfannenhäusl“. Dafür liefen bereits in den letzten Wochen die Vorbereitungen und viele Tierparkgäste freuten sich über das neue Angebot. Neben herzhaften Speisen soll es auch Kaffee und Kuchen sowie Crêpes geben. Geöffnet hat der Imbiss Samstag, Sonntag, an Feiertagen und in den Ferien von 12 bis 17 Uhr.



Bereits bei der Probeöffnung am 12. April wurde das neue Imbissangebot gut angenommen und die Mitarbeiter hatten alle Hände voll zu tun. Darüber freuten sich „Pfannenhäusl“-Betreiber Alexander Löttsch, seine Frau Nadine Löttsch und Tierparkleiter Patrick Prüß (von links).

Dreharbeiten für neue Staffel

Vom 30. März bis 4. April fanden im Amerika-Tierpark Dreharbeiten für die dritte Staffel der KIKA-Serie „Elefant, Tiger und Kids“ statt. Sechs Jugendliche konnten sich eine Woche lang als Tierpflegerin oder Tierpfleger ausprobieren und wurden dabei mit der Kamera begleitet. Zudem konnten sie mit Unterstützung von Patrick Weise an der „Wall of Fame“ im Renak-Park kreativ werden. Weitere Drehorte waren die Zoos in Leipzig und Erfurt – was für die wesentlich kleinere Einrichtung in Limbach-Oberfrohna schon eine große Ehre war. Geplanter Start der Staffel mit bis zu 20 Folgen ist der 2. Oktober.

Jakob, Max und Jóra (von links) hatten viel Spaß bei den Dreharbeiten im Amerika-Tierpark – hier beim Füttern der Baumstachler. (Foto: CineImpulsLeipzig/MDR)



Neuer Standort und verbesserte Öffnungszeiten

Stadtinformation ab 6. Mai im Esche-Museum zu finden

Die Umgestaltung des Johannisplatzes mit neuem Spielplatz, einigen optischen Veränderungen sowie der von vielen gewünschten Verkehrsberuhigung soll noch in diesem Jahr erfolgen. Auch im angrenzenden Esche-Museum hat sich seit der Ernennung zum MakerHub einiges getan. Durch die Eröffnung des EscheLab im Januar gibt es zahlreiche Veranstaltungen



Die Mitarbeiterinnen der Stadtinformation Angela Scholz und Simone Frommhold bei den Vorbereitungen für den bevorstehenden Umzug.

und Workshops, die Interessierte aus der Region und teilweise aus ganz Deutschland anziehen. Zudem erstrahlen Dach und Fassade in neuem Glanz – alles in allem wird das Areal in den nächsten Monaten zu einem Schmuckstück herausgeputzt. Aus diesem Grund zieht auch die Stadtinformation an die Sachsenstraße um. Ab 6. Mai sind die Mitarbeiterinnen im Foyer des Esche-Museums zu finden und geben dort wie gewohnt Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen der Stadt Auskünfte. Natürlich werden auch weiterhin umfangreiches Infomaterial und ein kleines Souvenirangebot zu finden sein. Zudem wird der Ticketverkauf fürs Museum übernommen. „Wir sehen darin nicht nur eine Bündelung unserer Angebote an einem attraktiven Standort, sondern auch einen effektiven Personaleinsatz“, betonte Nicole Reichel, Fachbereichsleiterin Bildung und Kultur.

Durch den Umzug verbessern sich die Öffnungszeiten wesentlich: Stadtinformation und Museum sind zukünftig Dienstag bis Freitag 12:30 bis 17 Uhr sowie Samstag, Sonntag und feiertags 11 bis 17 Uhr geöffnet. „Damit ist unsere Stadtinformation nun auch am Wochenende besetzt – das ist besonders im Europäischen Kulturhauptstadt-Jahr ein großer Bonus“, so Nicole Reichel weiter.

Bitte beachten: Wegen des Umzugs schließt der alte Standort im Rathaus bereits am 28. April.

Regel Austausch und Infos aus erster Hand

Siebente Auflage vom „Treff der Interessierten“ im März

Auch diesmal gab es zum „Treff der Interessierten“ einen regen Austausch und Oberbürgermeister Gerd Härtig, der die Anwesenden begrüßte, nahm einige Anregungen mit. Bei Kaffee und

Kuchen informierte er über aktuelle Vorhaben der Stadt und beantwortete Fragen. Christina Bahr, die als Mitarbeiterin der Stadtverwaltung die Zusammenkunft organisiert, konnte zudem eine positive Rückmeldung geben. Den Verein Pepp Concept, der sich beim letzten Termin vorgestellt hatte, unterstützt nun

jemand aus der Runde bei der Buchhaltung. Auch Dr. Harald Koch, der in der aktuellen Runde über die Arbeit des Vereins HALT e.V. Beratungszentrum für Soziales berichtete, warb um neue Mitstreiter. Der 1992 gegründete und seit 20 Jahren eigenständige Verein bietet mit ehrenamtlichen Mitstreitern Beratung zu verschiedenen Themen an und unterstützt Hilfesuchende vielfältig. „Wir freuen uns natürlich über jedes neue Mitglied, das tatkräftig mitwirken möchte und wünschen uns zudem eine engere Zusammenarbeit der Vereine in der Stadt“, betonte er. Auch hier meldete sich eine Teilnehmerin, die demnächst beim Verein vorbeischaue und sich zu einer möglichen Unterstützung informieren möchte. Den Treff nutzte auch Robert Hößler, Leiter E-Government & Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung, um ein aktuelles Thema anzusprechen. Nach seinen Worten ist geplant, digitale Displays an Bushaltestellen zu installieren, die mittels Audioausgabe auch für Sehbehinderte und Blinde sinnvoll seien. „Viele Haltestellen sind zwar schon barrierefrei ausgebaut, aber wenn man sie erreicht hat, hängt dort nur ein

ausgedruckter Fahrplan. Wer diesen nicht lesen kann, kommt nicht weiter. Zudem erfährt man nicht, ob der Bus Verspätung hat und wann der nächste kommt“, umriss er den aktuellen Stand. Er bat die Anwesenden um Anregungen und vor allem auch um Hinweise, an welchen Haltestellen solche Displays sinnvoll seien. Auch Thomas Sünkel, Seniorenbeauftragter des Landkreises, war wieder mit dabei und hatte aktuelle Infos aus dem Kreis mitgebracht. Charlotte Hattenbach vom Verein „Soziale & politische Bildungsvereinigung Limbach-Oberfrohna e.V.“, der unter anderem den Bürgertreff „Eckpunkt“ betreibt, stellt ebenfalls ihren Verein sowie die laufenden und geplanten Angebote vor. Auch hier gab es viele Aha-Effekte bei den Anwesenden. Der nächste Termin ist schon in Planung und soll am **11. Juni** stattfinden. Alle Interessenten sind schon jetzt herzlich eingeladen – auch neue Gesichter sind gerne gesehen. Koordiniert werden die Treffen von Christina Bahr, die als Ansprechpartnerin gern zur Verfügung steht: Telefon: 03722/78-375 oder per E-Mail: c.bahr@limbach-oberfrohna.de

Im Stadtgebiet wurde wieder gesprüht ...

... und das ganz legal und mit Anleitung durch einen Profi. Diesmal waren Schülerinnen und Schüler der Goethe-Grundschule sowie der Gerhart-Hauptmann-Oberschule am Trafohäuschen an der Professor-Willkomm-Straße aktiv. Gemeinsam mit Graffiti-Künstler Nico Roth, der für die enviaM die Gestaltung der Stromkästen und Trafostationen übernimmt, durften sie ihre kreativen Ideen umsetzen. Dabei entstand innerhalb kurzer Zeit eine farbenfrohe Unterwasserlandschaft. „Im Gegensatz zum Trafohaus am Rathaus war diesmal alles ganz spontan, die Kids hatten keine Entwürfe gefertigt, sondern nur ihre Ideen im Kopf. Man muss ihnen dabei einfach vertrauen und sie machen lassen. Ich bin kein Freund von viel Theorie, das hätte mir in dem Alter auch keinen Spaß gemacht – sie sollen einfach die Sprühdose in die Hand nehmen und sich ausprobieren“, so Nico Roth. Danach ging es für ihn im Stadtpark weiter, wo drei kleinere Stromkästen mit Hilfe kreativer Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Oberschule verschönert wurden. Organisiert wurde die ganze Aktion von Dominik

Rabe vom Jugendclub „suspect“ an der Burgstädter Straße in Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeiterinnen.



Mit viel Elan und Freude gingen die Kids ans Werk. So verwandelten sie das mit illegalen Graffiti beschmierte Trafohaus in eine farbenfrohe Unterwasserwelt (unten links). Im Stadtpark entstanden weitere tolle Motive (unten).



Stadtführungen mit spannenden Einblicken

Da in der Vergangenheit thematische Führungen in der Stadt gut angenommen wurden, soll es diese nun regelmäßig geben. Hier die anstehenden Termine:

„Auf den Spuren von Johann Esche und Helena Dorothea von Schönberg“

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die bewegte Geschichte der Stadt, die auch mit Hilfe der beiden Persönlichkeiten eine rasante Entwicklung vom Bauerndorf zur Industriestadt erleben durfte. Wenn Sie erfahren wollen, was eine Strumpfwirkerinnung ist, wie eine Rittergutsbesitzerin weiter auf Seite 10

Wirtschaftsförderung betrieb und warum auch damals gute Beziehungen nach Dresden wichtig waren, sind Sie bei dieser Führung genau richtig. Natürlich wird auch der spätere rasante Aufstieg zu einer der führenden Zentren der Textilindustrie bei dem kleinen Stadtrundgang eine Rolle spielen.

Dauer ca. 1 Stunde

Termin: 10. Mai (Bürgerfest), um 10 Uhr

Treffpunkt: Esche-Museum, Kosten: 4 Euro pro Person

„Der Stadtpark in Limbach-Oberfrohna – ein Park von den Bürgern für die Bürger“

Bei dieser Führung spielen Entstehung und Geschichte von Stadtpark und Tierpark in Limbach-Oberfrohna eine zentrale Rolle. Neben der Besichtigung der wichtigsten Gestaltungselemente des Parks wird die Anlage auch gartenhistorisch bzw. gartenkünstlerisch eingeordnet und mit den wichtigsten

Merkmale der Zeit verknüpft. Zudem wird Stadtplanerin Stefanie Lindner auf aktuelle Entwicklungen und Vorgaben aus der denkmalpflegerischen Zielkonzeption eingehen.

Dauer ca. 1 Stunde

Termine: 17. Mai um 10 Uhr,

Treffpunkt: Kassenhaus Tierpark, Kosten: 4 Euro pro Person

Für Anfragen und Terminreservierungen bitte direkt in der Stadtinformation oder unter Telefon: 03722/78451 bzw. per Mail: stadtinformation@limbach-oberfrohna.de melden. Eine Buchung der festen Termine ist zudem über das Beteiligungsportal möglich unter: <https://mitdenken.sachsen.de/1050063> oder einfach diesen QR-Code mit dem Handy scannen:



Vermüllte Containerstandorte sorgen für Unmut

Stadtverwaltung und Polizei ermitteln - Mithilfe aus der Bevölkerung gefragt



Kein schöner Anblick: Wie hier an der Albert-Einstein-Straße/Ecke Chemnitzer Straße sehen die Containerstandorte oft aus. Besonders kritisch ist die Ablagerung von Elektroschrott. Dabei kann dieser kostenlos jeden Mittwoch von 9 bis 12 Uhr sowie 13 bis 17:30 Uhr bei der KECL GmbH auf dem Parkplatz des Beruflichen Schulzentrums (Hohensteiner Straße 21, Zufahrt Oststraße) abgegeben werden. Die Abholung von Sperrmüll ist ebenfalls problemlos möglich. Unter www.landkreis-zwickau.de/entsorgung-auf-abruf kann diese angefordert werden.

Seit einiger Zeit sorgen an den öffentlichen Containerstandorten regelmäßige Müllablagerungen für Unmut in der Bevölkerung. Besonders im Innenstadtbereich werden rund um Glascontainer und Behälter für Kleiderspenden ständig alte Möbel und anderer Sperrmüll, oft aber auch gewerblicher Abfall abgelegt. Die Entsorgung muss dann meist auf Kosten der Allgemeinheit erfolgen. „Das kann sich perspektivisch auf die Gebühren auswirken, denn solche Aktionen sind in den Kalkulationen des Landkreis-eigenen Entsorgungsbetriebes nicht vorgesehen“, betonte Thomas Luderer, Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten. Er und seine Kollegen vom gemeindlichen Vollzugsdienst sind regelmäßig damit beschäftigt, die Standorte in Augenschein zu nehmen und nach Hinweisen auf die Verursacher zu suchen. „Wir sind dabei natürlich immer auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen und haben als Stadt nach wie vor eine Belohnung von 1.000 Euro ausgelobt“, betonte er. Gezahlt wird diese für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen – egal ob Vandalismus an öffentlichen Einrichtungen oder größere Müllablagerungen. Dabei gibt es eine enge Zusammenarbeit mit der Polizei, die die Hinweise aufnimmt und ermittelt. Wer zur Aufklärung beitragen kann, sollte sich im Polizeistandort unter der Telefonnummer 03763/640 melden. Genutzt werden kann auch die gemeinsame Bürgersprechstunde donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Rathaus.

Älteste Bürgerin der Stadt feierte Geburtstag

Ihren 104. Geburtstag konnte Marianne Massalsky am 2. April feiern. Zu diesem besonderen Jubiläum schaute natürlich auch Oberbürgermeister Gerd Härtig vorbei, der der ältesten Bürgerin der Stadt herzlich gratulierte. Seit nunmehr neun Jahren lebt sie im „Haus am Wasserturm“, wo an ihrem Ehrentag eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel auf sie wartete. Extra für ihr Jubiläum waren auch ihre Großcousine und ihr Großcousin aus Westdeutschland angereist, über deren Besuch sie sich sehr freute. Obwohl die Seniorin kaum noch sieht oder hört und auf den Rollstuhl angewiesen ist, fühlt sie sich wohl und wird nach eigener Aussage gut umsorgt. Einen Großteil ihres Lebens hat

sie in Oberfrohna verbracht und nahe der Lutherkirche gewohnt. Durch den Krieg verlor sie ihre große Liebe und lebte später sehr zurückgezogen. Kinder hat sie keine. Gearbeitet hat Marianne Massalsky viele Jahre als Näherin in einer Fabrik an der Wolkenburger Straße. 1989 konnte sie in eine moderne Wohnung im neuen Wohngebiet am Wasserturm ziehen.

Marianne Massalsky freute sich sehr über den bunten Blumenstrauß, den Oberbürgermeister Gerd Härtig ihr zum Geburtstag überreichte. Gut umsorgt wird sie von Jeanette Kriebel (im Bild) und Maike Scholz vom Team des „Haus am Wasserturm“ – Rudolf Virchow Wohnen und Pflegen.





AUS UNSEREN ORTSTEILEN

**Vogelstimmenwanderung
durch Bräunsdorf**

am Sonntag, dem 04. Mai 2025
Start 6:30 Uhr

Treffpunkt ist an der
Buswendeschleife am
„Großen Teich“ in Bräunsdorf.

Vogelexperte Dieter Kronbach
vermittelt viel Interessantes
über unsere heimische Vogelwelt.

Am Rastplatz in der
Leite endet die
ca. 2 stündige
Wanderung mit
einem leckeren
Frühstück.

Heimatverein *Bräunsdorf* e.V. Annika



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Gruß aus dem Advent-Kinderhaus

Garteneinsatz! So ruft es von einigen Infowänden der Gruppen des Advent-Kinderhauses in der Bergstraße. Natürlich: Der Frühling ruft mit Vogelzwitschern und Bienensummen – da wollen wir wieder viel draußen sein. Schön ist es, wenn die Althölzer in die Benjeshecke kommen, die Zäune sicher und die Beete fürs Pflanzen vorbereitet sind. An dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ an die Firma Granz, welche uns zur Sicherung als Zwischenlösung zwei Bauzäune samt Betonfüßen sponserte. Und ein herzliches „Danke“ an alle Eltern und Großeltern, welche mit Schaufel und Schubkarre den Gartenbereich wieder zum sicheren und schönen Lern-, Spiel- und Entdeckungsraum gestalteten!

Maria Schmidtke



(Foto: Anja Lehmann)

Mathematikolympiade – Fünf Talente qualifizierten sich für Stufe II

Bereits am 2. Dezember 2024 fand die Stufe I der diesjährigen Mathematikolympiade an der Goethe-Grundschule statt. Insgesamt 33 Schüler und Schülerinnen aus sieben Klassen traten an, um ihr Können beim Lösen mathematischer Problemstellungen zu beweisen. Dabei qualifizierten sich Florian, Theo, Rares, Marta und Milo für die Stufe II der Mathematikolympiade. Als Vertreter unserer Schule hatten sie am 12. März die Möglichkeit, sich in Meerane mit den besten Schülern und Schülerinnen aus 15 anderen

Schulen des Landkreises zu messen. Erfolgreich meisterten sie auch diese Herausforderung.

Die Schulgemeinschaft ist stolz auf die tollen Platzierungen unserer Teilnehmer. Viel Erfolg wünschen wir nun Marta, die sich für die Mathematikolympiade Stufe III in Chemnitz qualifizieren konnte. Wir drücken dir die Daumen.

Ellen Rentzsch, Lehrerin Goethe-Grundschule

UNSERE
VERANSTALTUNGEN

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Termine im Kulturkeller

3. Mai um 20 Uhr

Bob Dylan – Tribute Konzert und Lesung

Ralf Fischer hat sich mit seiner Formation „Fischer & Folk“ den Songs von Bob Dylan verschrieben. Seit seiner Schulzeit macht Ralf Musik. 2021 hat er gemeinsam mit ehemaligen Schulkameraden die Idee verwirklicht, ein Konzert mit Lesung zum Literaturnobelpreisträger Bob Dylan zu gestalten.

Tickets gibt es im Vorverkauf für 12 Euro und an der Abendkasse für 15 Euro.

Tickets sind in der Stadthalle, im Café Rhino (Bachstraße 4), teilweise bei Eventim sowie natürlich an der Abendkasse erhältlich.

Vorschau:

12. September um 18 Uhr

„Erbschleicherei“

Jurist Lutz Teetzen ist wieder mit seinem Kabarettprogramm „Erbschleicherei – eine heitere Rechtsberatung“ im Kulturkeller zu erleben. Dabei geht es unter anderem um kuriose Nachlassfälle, die Erbschaften unserer Promis und die größten Irrtümer im Erbrecht. Wer weiß denn schon, dass Erbschleicherei gar nicht strafbar ist? Zu erleben ist amüsante

weiter auf Seite 12

Kleinkunst zum Mitdenken.

Tickets für die beim letzten Mal ausverkaufte Veranstaltung sind schon jetzt in der Stadthalle, im Café Rhino (Bachstraße

4) und bei Eventim erhältlich.

Alle Termine und mehr zum Projekt Kulturkeller:
www.limbach-oberfrohna.de/kulturkeller

Neues aus den städtischen Museen

Esche-Museum:

FABRIC VISIONS // Textile Visionen

Textil zwischen Kunst, Technik und Nachhaltigkeit



Die Sonderausstellung FABRIC VISIONS, kuratiert von Hannah Beck-Mannagetta und Klara Meinhardt, präsentiert zwölf aktuelle künstlerische Perspektiven auf das Medium Textil. Im Fokus stehen kollektive Praktiken der Herstellung und ein gemeinsames, experimentelles Entdecken textiler Techniken vor dem Hintergrund eines ökologisch und sozial nachhaltigen sowie innovativen Umgangs mit Textil und Mode.

Im Vorfeld der Ausstellung hatten einzelne Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit, das neu eingerichtete Esche-Lab sowie den Material- und Maschinenbestand des Esche-Museum zu nutzen. Zudem konnten sie im Sächsischen Textilforschungsinstitut (STFI) in Chemnitz weitere Experimente durchführen, Prototypen entwickeln und ihre künstlerische Produktion vorantreiben.

Die Ausstellung nimmt sowohl räumlichen als auch inhaltlichen Bezug auf die historische Dauerausstellung. FABRIC VISIONS stellt die Verbindung zwischen der langen textilen Tradition, dem materiellen und immateriellen Erbe der Region, den Herausforderungen der Gegenwart und zukünftigen Entwicklungen her. Einige der Positionen verfolgen einen experimentellen und partizipativen Ansatz, indem sie die Besucherinnen und Besucher aktiv einbeziehen (Foto). Geplant ist zudem ein reichhaltiges Begleitprogramm.

Museumsnacht im Esche-Museum



Dieses Jahr steht die Chemnitzer Museumsnacht in Limbach-Oberfrohna unter dem Motto „bestickend“. Esche-Museum und Esche-Lab bieten spannende Einblicke besonders in die Technik des Stickens. Es kann das eine oder andere auch selbst ausprobiert werden.

Programm Museumsnacht:

- 11 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Textil? Zukunft!“
- 14 & 17 Uhr: Führung durch Dauer- und Sonderausstellung
- 13 & 15 Uhr: Führung zur Sammlung Ziemert
- 11 bis 18 Uhr: Selbst probieren und gestalten! Vieles zum Thema „Stickten“ & mehr – Mitmachangebote
- 11 bis 20 Uhr: Kinderstationen – Rundgang mit 22 Stationen zu Spannendem und Kuriossem aus dem Esche-Museum, mit Material zum Mitnehmen und Ausprobieren

Erzählcafé zum VEB Feinwäsche



Am **22. Mai**, findet von 15 bis 16.30 Uhr die nächste Ausgabe des Erzählcafés im Esche-Museum statt. Thema wird diesmal der VEB Feinwäsche sein. Der Großbetrieb mit mehreren Werken, der ab den 1950er Jahren aus der Verstaatlichung vieler alteingesessener Textilbetriebe hervorging war zu DDR-Zeiten ein Hauptarbeitgeber in der Stadt und im benachbarten Hartmannsdorf. Im Erzählcafé können Erinnerungen an den Arbeitsalltag in den verschiedenen Abteilungen ausgetauscht und zusammengetragen werden. Eingeladen sind nicht nur ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern alle, die an regionaler Industriegeschichte interessiert sind. Zum Erzählcafé wird das Bild „Der VEB Feinwäsche“ des Scherenschnittzirkels Limbach-Oberfrohna präsentiert. Der aufwändige und großformatige Scherenschnitt aus den 1970er Jahren wurde erst Ende 2023 nach langer Suche auf dem Dachboden des Museums wiederentdeckt und in den letzten Monaten restauriert und neu gerahmt. Das Erzählcafé findet in gemütlicher Atmosphäre im Esche-Saal statt. Wie in einem richtigen Café gibt es Kaffee und Kuchen.

Eintritt 6 Euro inkl. Kaffee und ein Stück Kuchen, eine Anmeldung ist erforderlich

2. Rundstrickmaschinen-Treffen vom 29. Mai bis 1. Juni

Am Himmelfahrts-Wochenende treffen sich wieder die Sammler historischer und neuer Rundstrickmaschinen im Esche-Museum. Die Rundstrickmaschinen werden per Hand mit Kurbeln bedient, daher auch der Name Kurbeltreffen. Produziert werden dabei wunderschöne Socken. Schon 2023 fand ein Treffen im Esche-Museum statt. Die Sammlerinnen und Sammler sind eine gut vernetzte Szene und tragen zum Erhalt der historischen Maschinen bei. Die historischen Rundstrickmaschinen, wie sie auch in der Sammlung des Esche-Museums vorhanden sind, sind begehrte Sammlerobjekte. Beim öffentlichen Teil am 31. Mai

kann den Sockenstrickern über die Schultergeschaut werden. Weitere Informationen und einen Kontakt für Anmeldungen für Sammler gibt es auf der Homepage des Museums www.esche-museum.de.

Bauarbeiten im Schloss – Museum geöffnet

Auf Schloss Wolkenburg laufen in diesem Jahr zahlreiche Bauarbeiten: Einerseits wird das Witwenpalais saniert und im gegenüberliegenden Bereich sind Handwerker aktiv. Auch im Schlosspark gibt es vielfältige Umgestaltungen. Aus diesem Grund finden in dieser Saison keine Trauungen, Musikver-

anstaltungen und Sonderausstellungen statt. Das **Museum ist geöffnet** - wird aber nur auf fußläufigen Umwegen erreichbar sein. Wir bitten unsere Besucher um Verständnis und besondere Aufmerksamkeit. Begehen Sie keine gesperrten Wege und achten Sie auf die jeweiligen Hinweisschilder. Wegen der Einschränkungen ist das Museum aktuell nur Mittwoch bis Sonntag 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Adressen und Öffnungszeiten der städtischen Museen – siehe Seite 2

Heino kommt in die Stadthalle

Kartenvorverkauf läuft bereits auf Hochtouren

In diesem Jahr ist es dem Stadthallen-Team gelungen, einen ganz besonderen Star zu buchen: Am 5. September kommt Heino mit seiner „Made in Germany Solo-Tour“



(Foto: Helmut Werner Management GmbH)

nach Limbach-Oberfrohna. Dabei präsentiert der Kultsänger das Beste aus seinen über 65 Jahren auf der Bühne und begeistert mit einer Mischung aus Schlager- und Volksliedern, sowie einigen musikalischen Überraschungen. Freuen Sie sich auf unvergessliche Evergreens wie „Rosamunde“, „Karamba, Karacho, ein Whiskey“, „Blau blüht der Enzian“, „Die schwarze Barbara“ und „La Paloma“. Doch damit nicht genug: Nach langer Zeit erklingt auch wieder der Publikumshit „Junge“ auf der Bühne, ein Titel aus Heinos Ausflug in die Rock-Szene! Ein weiterer Höhepunkt: Erstmals präsentiert Heino auf der Bühne die deutsche Nationalhymne – ein bewegender Moment, der garantiert für Gänsehaut sorgen wird. Mit 86 Jahren beweist der Sänger einmal mehr, warum er als „der letzte Punk“ gilt – zeitlos, authentisch, standhaft und voller Energie. Seine Stimme, sein Charisma und sein unvergleichlicher musikalischer Stil ziehen die Zuschauer seit Jahrzehnten in den Bann. Ob Jung oder Alt, bei Heino sind Sie richtig, wenn Sie deutsche Musik lieben! Der Kartenvorverkauf ist bereits angelaufen und neben dem Online-Verkauf über Eventim können Tickets ab 65,40 Euro natürlich auch in der Stadthalle direkt erworben werden.

Radlerfrühling im Muldental – Saisonauftakt für Fahrradfreunde

Mit steigenden Temperaturen und dem Frühling in voller Blüte startet das Muldental in die Fahrradsaison.

Der 24. Radlerfrühling im Muldental lädt am **1. Mai** von 10 bis 17 Uhr erneut alle Fahrradbegeisterten zu einem erlebnisreichen Tag ein und bietet zahlreiche Aktionen und Programmpunkte entlang der Strecke von Glauchau über Remse, Waldenburg, Wolkenburg bis nach Penig und Lunzenau. Ob sportliche Herausforderung oder gemütliche Familientour – die abwechslungsreiche Strecke hält für alle etwas bereit. Die Besucher erwartet wie immer ein buntes Rahmenprogramm mit Live-Musik, regionalen Spezialitäten, spannenden Mitmach-Aktionen und Verweilstationen entlang der Mulde. Während der Tour können Radler an 15 Stationen Halt machen, um Stempel zu sammeln und an der Verlosung attraktiver Preise teilzunehmen. Erwachsene können ihre Stempelkarte mit mindestens zwölf, Kinder bis 14 Jahre mit acht gesammelten Stempeln einreichen und nehmen an der Verlosung attraktiver Preise teil. Als Hauptpreis können Kinder ein BMX Rad der Bike-Profis Zwickau gewinnen. Erwachsene freuen sich über eine Übernachtung mit Halbpension in der malerischen Idylle der „Glänzmühle“ Waldenburg. Weiterhin warten auch jede Menge Sachpreise auf Ihren Gewinner. Eröffnung ist 10 Uhr an der Stempelstelle in Remse. Beispielsweise lädt die Stempelstelle Schloss Waldenburg zur Besichtigung des Schlosses ein und in Glauchau findet ein Feuerwehrtfest mit buntem Familienprogramm statt. Alle Programmpunkte finden Sie auf der Stempelkarte, die es an jeder Stempelstelle abzuholen gibt oder die man sich online

schon einmal unter radlerfruehling.de anschauen und herunterladen kann.

„Der Radlerfrühling ist nicht nur ein Fest für Radfahrende, sondern auch ein Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität in unserer Region. Wir freuen uns darauf, viele Gäste begrüßen zu dürfen“, sagt Marika Fischer, Geschäftsführerin des Tourismusregion Zwickau e. V., der in diesem Jahr zum zweiten Mal die Vermarktung mit einem frischen Design übernommen hat. Veranstalter und lokale Akteure laden alle ein, die Freude *weiter auf Seite 14*

Das **Zeitsprung** Land[®] Region Zwickau inspiriert.

Radlerfrühling
im Muldental

1. Mai
10:00 – 17:00 Uhr

**Radeln. Schlemmen.
Preise abstauben...**

Glauchau > Remse > Waldenburg > Wolkenburg > Penig > Lunzenau

Alle Infos
www.radlerfruehling.de

Sparkasse
Mittelsachsen
eins
energie in sachsen

am Radfahren haben und die Schönheit des Muldentals auf zwei Rädern entdecken möchten. Weitere Informationen sowie die digitale Tour und den Link zur Stempelkarte finden Interessierte unter www.radlerfruehling.de

Zwei Stempelstellen laden in Wolkenburg zum Verweilen ein: Der Spielplatz an der Mühlenstraße an der Mulde und die Arbeitsgemeinschaft Altbergbau und Geologie am Bergamtshaus, Straße zur Papierfabrik.



UNSERE UNTERNEHMEN

Mit Erfahrung und Sympathie erfolgreich

PFL Immobilien feierte 25-Jähriges

Mitte März schaute Oberbürgermeister Gerd Härtig bei Patrick Fischer vorbei und gratulierte ihm zum 25-jährigen Bestehen seines Unternehmens PFL Immobilien und Hausverwaltung. Gemeinsam mit Mitarbeiterin Simone Hecht und Mitarbeiter Bert Ebersbach ist er ein fester Ansprechpartner in fast allen Immobilienfragen. So hilft das PFL-Team bei der Suche nach einer Wohnung oder Gewerbefläche, betreut aber auch Eigentümer beim Verkauf oder der Verwaltung ihrer Immobilie. Bei Letzterem legen sie viel Wert auf eine effektive Bewirtschaftung, was Eigentümer und Mieter entlastet. „Immobilien sind bleibende Werte. Aber sie müssen gut betreut und bewahrt werden. Genau dafür sorgen wir mit unseren vielfältigen Leistungen“, betonte Patrick Fischer. Gegründet hat er sein Unternehmen im

Jahr 2000. Er erinnert sich anlässlich des Jubiläums an den damals hartumkämpften Immobilienmarkt. „In der Zeit haben sich viele in der Branche selbstständig gemacht und jeder hat versucht, sein Revier abzustecken – jetzt sind nur noch ein paar Wenige am Markt etabliert und die Objekte weitgehend verteilt“, erklärte der Immobilienfachmann. Durch familiäre Verbindungen entstand die Idee, eine eigene Firma in dem Bereich zu gründen. Gemeinsam mit Freunden schrieb der gelernte Heizungs- und Lüftungsbauer einen Businessplan. Das praktische Wissen aus seinem früheren Berufsleben hilft ihm damals wie heute bei der Betreuung der Immobilien. „Unseren ersten Firmensitz hatten wir an der Christophstraße, seit 2008 sind wir hier an der Chemnitzer Straße 35 ansässig“, so Patrick Fischer. In der Zeit hat er viel „Auf und Ab“ in der Immobilienbranche erlebt, in der sich die Nachfrage stetig ändert. „Derzeit ziehen die Leute nicht mehr so oft um – früher mussten viele Häuser noch saniert werden, da gab es größere Bewegungen. Wir können aber bei der Hausverwaltung auf einen festen Kundenstamm verweisen –



Patrick Fischer freute sich über den Besuch des Oberbürgermeisters. Beide kennen sich seit vielen Jahren durch ihre Handball-Leidenschaft. Hier engagiert sich der Unternehmer seit den 1990er Jahren im Vorstand des BSV Limbach-Oberfrohna.

einige sind schon von Anfang an dabei“, so der Unternehmer, der gemeinsam mit seinem Team auch Objekte außerhalb der Stadt betreut. Die PFL Immobilien und Hausverwaltung ist in der Woche täglich erreichbar – persönlich, telefonisch oder auch online unter www.pfl-immobilien.de.

World's Best Hospitals - DIAKOMED ist dabei

Nachdem im vergangenen Jahr unser Krankenhaus durch das „Wissenschaftliche Institut der Ortskrankenkassen (WidO) eine überdurchschnittliche Behandlungsqualität bei Hüftgelenksimplantationen bescheinigt wurde, hat das internationale Magazin „Newsweek“ am 14. März die Liste „World's best hospitals“ veröffentlicht.

Das International Consortium for Health Outcomes Measurement (ICHOM) und die weltweit agierende Plattform Statista R haben aus Befragungen von Ärzten, Krankenhausmanagern und Gesundheitsexperten, Patientenberichten und -daten, Krankenhaus-Qualitätsdaten und veröffentlichten Ergebnissen von Be-

handlungsergebnissen diese Rangliste erstellt. Die Liste erfasst 2025 insgesamt 2.400 Krankenhäuser aus 30 verschiedenen Ländern, u.a. Australien, Österreich, Brasilien, Kanada und Deutschland.

Von den rund 1.900 Krankenhäusern in Deutschland mit insgesamt reichlich 475.000 Betten (Stand 2023) wurden 220 Krankenhäuser für Deutschland gelistet – darunter auch das DIAKOMED-Diakoniekrankenhaus in Hartmannsdorf mit 210 Betten.

Diese Auszeichnung ist für das gesamte Team des DIAKOMED-Diakoniekrankenhauses eine Würdigung ihrer Leistungen und gleichzeitig Ansporn für die weitere tägliche Arbeit.



Gesundes Essen für Kita und Schule „Made in L.-O“

Richtfest an neuer Fresh 4 Kids-Produktionsstätte

Ende März wurde auf der Baustelle an der Frohnbachstraße Richtfest gefeiert. Hier entsteht derzeit die neue Betriebsstätte von Fresh 4 Kids, in der Geschäftsführer Uwe Probst und sein Team zukünftig unter idealen Arbeitsbedingungen frische Speisen für Kindergärten und Schulen herstellen möchten. Am bisherigen Standort an der Moritzstraße Ecke Lindenastraße war das Unternehmen schon länger an seine Grenzen gestoßen – auch weil die Räume des ehemaligen Restaurants nicht für eine Großküche geeignet sind. Deshalb versuchte Uwe Probst schon seit längerem geeignetere Räume zu finden. Da er dabei kein Glück hatte, reifte in ihm die Idee eines Neubaus. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt wurde schließlich ein geeignetes Grundstück gefunden, auf dem Uwe Probst seine Vorstellungen verwirklichen kann. Nachdem sich die Vorarbeiten inklusive Planung und Genehmigung lange hingezogen hatten, gingen die Bauarbeiten schnell voran, wodurch nun gemeinsam mit vielen Gästen gefeiert werden konnte. Dachdeckermeister Mario Bretschneider von der gleichnamigen Firma aus Mühlau sprach den Richtspruch und versenkte den letzten Nagel im Dachgebälk. Bürgermeister Robert Volkmann, der sich den Termin nicht nehmen ließ, erinnerte sich an das erste Gespräch mit Uwe Probst, die folgende schwierige Grundstückssuche und dankte



Stießen gemeinsam auf den Baufortschritt an: Uwe Probst (4. von links), seine Mitarbeiter sowie Vertreter der am Bau beteiligten Firmen und der Stadtverwaltung, denen er allen herzlich dankte. Stolz und zufrieden zeigten sich auch Mutti Monika und Frau Katrin (beide links), die ihm seit seinem Start in die Selbstständigkeit immer unterstützt und den Rücken freigehalten haben.



Auf dem Grundstück gegenüber der Gerhart-Hauptmann-Schule entsteht derzeit auf rund 300 Quadratmetern die neue Produktionsstätte von Fresh 4 Kids. Mit Beginn des neuen Schuljahres sollen von hier aus 18 Einrichtungen – von Kitas bis Gymnasium – mit hochwertigem Schulessen versorgt werden.

dem Stadtrat, der das Vorhaben mit einer De-minimis-Beihilfe unterstützt habe. „Fresh 4 Kids ist ein lokaler Champion in Sachen Schulspeisung, den wir gerne unterstützen“, betonte er und wünschte einen erfolgreichen weiteren Bauverlauf. Dabei hat Uwe Probst, der von den Architekten Rico Schmidt mit der Entwurfsplanung und Christian Geilich bei der weiterführenden Planung sowie Bauleitung unterstützt wird, ehrgeizige Ziele. Bereits in den Sommerferien soll der Umzug gestemmt werden, so dass pünktlich am ersten Schultag alle Einrichtungen wieder mit Essen beliefert werden können. Etwa eine Million Euro investiert er in den neuen Standort, wobei das bereits vorhandene moderne Inventar von der Moritzstraße mitgenommen wird. „Grundsätzlich haben wir hier dieselbe Fläche wie bisher, aber alles wurde viel effektiver aufgeteilt und befindet sich auf einer Ebene. Breite Gänge erleichtern meinem Team zudem den Transport der Speisen in die Fahrzeuge“, erklärte der Unternehmer, der im kommenden Jahr bereits das 15-jährige Bestehen von Fresh 4 Kids feiern kann. Gestartet war der gelernte Koch bereits 2003 mit seinem Restaurant „Mirabeau“, wo er gelegentlich auch Kochkurse anbot. Dort berichteten die Teilnehmer oft

weiter auf Seite 16

über die schlechte Qualität des Schulessens und mehr aus Spaß entstand die Idee, dass er so etwas doch besser machen könnte. Recht schnell stand er vor Elternvertretern einer Schule und bewarb sich als Anbieter – mit Erfolg. Die Nach-

frage wuchs und irgendwann musste der leidenschaftliche Koch sich für ein Standbein entscheiden. Die Wahl fiel auf gesundes Essen für Kinder und Jugendliche - und das hat er bis heute nicht bereut.

Sparkassen-Filiale am Markt wird modernisiert

Sparkassenbus steht während Schließzeit ab 28. April zur Verfügung

Wegen Umbauarbeiten bleibt das Erdgeschoss der Sparkassen-Filiale Markt 11-13 in Limbach-Oberfrohna ab dem 28. April geschlossen, teilt die Sparkasse Chemnitz mit. Die Schließung dauert voraussichtlich acht Wochen.

Während dieser Zeit werden die Kunden auf der Marktseite des Gebäudes in der mobilen Filiale (Sparkassenbus) betreut. Weitere Mitarbeiter sind in den Obergeschossen des Centers aktiv. Die Kolleginnen und Kollegen der mobilen Filiale unterstützen

vor Ort bei Bargeldauszahlungen bis zu 5.000 Euro (mit der SparkassenCard). Für Bargeldeinzahlungen bis 10.000 Euro stehen die Geldautomaten zur Verfügung. Für höhere Beträge können die umliegenden Bargeldfilialen, zum Beispiel in Hohenstein-Ernstthal und das BeratungsCenter „Trabantpassage“ in Chemnitz genutzt werden.

Informationen zu weiteren Standorten und Öffnungszeiten sind unter:

www.spk-chemnitz.de zu finden.

Pressemitteilung Sparkasse Chemnitz



DIE POLIZEI INFORMIERT

Mit Promille unterwegs

Am 28. März gegen 18 Uhr befuhr ein 55-Jähriger mit seinem Lastenfahrzeug die Lindenaustraße in Richtung Weststraße. In Höhe der Kreuzung Moritzstraße kam er zu Sturz und verletzte sich leicht. Ein Alkoholttest ergab 1,8 Promille. Dies zog eine Blutentnahme nach sich. Der Deutsche muss sich nun wegen Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten. Es entstand ein Sachschaden von etwa 50 Euro.

Brand in Wohnhaus

An der Pestalozzistraße kam es am Nachmittag des 29. März zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus. Dieser griff ebenfalls auf den Dachstuhl über. Zum Glück wurde dabei niemand verletzt. Es waren Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Limbach und Oberfrohna mit sieben Fahr-

zeugen im Einsatz. Das Haus ist aktuell unbewohnbar. Ein Brandursachenermittler hat die Ermittlungen aufgenommen. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht beziffert werden.

Seniorin bei Unfall verletzt

Eine 85-Jährige befuhr am 1. April gegen 11:30 Uhr mit ihrem Daihatsu die Karlstraße aus Fahrtrichtung der Georgstraße kommend. In der Folge überquerte sie die Kreuzung zur Schröderstraße, ohne die Vorfahrt eines 55-Jährigen zu beachten, der sich von rechts mit seinem Ford näherte. Auf der Kreuzung stießen beide Fahrzeuge zusammen, woraufhin der Daihatsu umkippte. Die 85-Jährige verletzte sich leicht und wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Ihr Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Insgesamt entstand an den beiden Fahrzeugen ein Sachschaden von rund 10.000 Euro.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau



UNSERE VEREINE

Schutz der seltenen Chako-Pekaris

Tierparkförderverein unterstützt Schutzprojekt mit 1.000 Euro

Der Tierparkförderverein des Amerika-Tierparks setzt sich weiterhin aktiv für den Schutz bedrohter Tierarten ein und hat auch in diesem Jahr 1.000 Euro an das **Chaco Center for Conservation and Research (CCCI)** gespendet. Das Zentrum widmet sich der Erforschung und Zucht von Chaco-Pekaris, einer seltenen Tierart, die erst vor 55 Jahren wiederentdeckt wurde.

„Die Chaco-Pekaris sind erst 1970 wiederentdeckt worden und ich hatte 1978 auf dem Zootierärzte-Kongress in Dvur Kralove davon erfahren und nicht geglaubt, dass ich sie mal in natura erleben würde oder gar in den Amerika Tierpark holen könnte!“, erinnert sich Prof. Dr. Klaus Eulenberger, der viele Jahre den Förderverein leitete und nun dessen Ehrenvorsitzender ist.

Im Chaco Center, welches sich in der Region Gran Chaco in Paraguay befindet, leben die Pekaris in großzügigen, naturnahen Gehegen. Dort werden sie gezüchtet und erforscht, mit dem langfristigen Ziel, sie in ihrem natürlichen Lebensraum wieder anzusiedeln und so die Art zu erhalten. In diesem Jahr soll das Projekt zudem sein Bildungsangebot für Schulklassen und Touristen weiter ausbauen.

Chaco-Pekaris im Amerika-Tierpark

Auch im Amerika-Tierpark finden sich diese faszinierenden Tiere: Zwei weibliche Chaco-Pekaris leben hier, wo sie im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) 2020 und 2021 eingezogen sind. Das eine Tier stammt aus dem Zoo in Wroclaw, das andere kam aus dem Leipziger Zoo dazu. Beide verstehen sich gut, was bei dieser Tierart nicht immer so sein muss. Mit der Spende an das CCCI trägt der Förderverein dazu bei, den Schutz dieser seltenen Art weiter voranzutreiben.

Wer sich ebenfalls für den Artenschutz engagieren möchte, kann den Förderverein durch eine Mitgliedschaft oder Spende unterstützen. Jede Hilfe zählt!



Don Bosco Wohngruppe hat eigenen „Rennstall“

Zum Kulturhauptstadt-Marathon am 18. Mai wird auch eine Laufgruppe für die Don Bosco Wohngruppe an der Burgstädter Straße am Start sein.

Dafür trafen sich Mitglieder des Fördervereins „Start ins Leben“ und Vertreter der Wohngruppe bereits Anfang Februar zu ersten Absprachen. Vorstandsmitglied Michael Wagner, der die Fäden in der Hand hält, freute sich, dass sich bis zu dem Tag bereits 16 Läufer gemeldet haben – weitere wurden an dem Tag nachgetragen. „Unsere Wohngruppe ist die erste mit eigenem ‚Rennstall‘“, lachte er. Die Anmeldebüro und die passende Laufkleidung übernimmt der Förderverein und die Kinder und Jugendlichen der Wohngruppe werden für die Betreuung der Läufer mit dabei sein. Steve Meisel vom ortsansässigen Sportgeschäft unterstützt die Laufgruppe ebenfalls und steht mit seinem Team beratend zur Seite. Zum ersten Treffen hatte er schon mal einige Muster guter Laufschuhe mitgebracht (Foto). „Die Läufer freuen sich auf das Event und werden je nach Trainingsstand bei Marathon sowie Halb- und Viertelmarahton für den Verein beziehungsweise die Wohngruppe starten“, betonte Michael Wagner. Entstanden ist die Idee durch das Engagement der Spar-

kasse Chemnitz rund um den Marathon, die auch den Förderverein seit vielen Jahren unterstützt.



Sind schon im Lauffieber: Sven Oliver Amegger, Michael Wagner, Sebastian Schmidt, Robert Volkmann, Steve Meisel, Andreas Knoop, Robert Hößler (von links).

Große „Ausbeute“ bei Müllsammelaktion

Passend zum „Tag des Waldes“ hatten die Mitglieder des Naturschutzvereins „Am Schafteich“ am 22. März zur ersten Müllaktion des Jahres in genanntes Naturschutzgebiet eingeladen.

Obwohl die letzte Sammlung noch kein halbes Jahr zurück lag, füllten sich in knapp zwei Stunden die Müllsäcke der Teilnehmer beträchtlich. Neben den leider schon gewohnten Flaschen, Sanitärartikeln und Tüchern sowie Plasteverpackungen gehörten dieses Mal ein alter Staubsauger, ein Fahrradschlauch und zwei große Kissen zu den Fundstücken. Ina Klemm war erstmals dabei: „Ich finde

die Aktion super und wünsche mir, dass sich noch mehr Leute daran beteiligen, unsere Stadt und ihre Wälder in Ordnung zu halten. Erstaunlich, was Menschen im Wald und an den Straßenrändern abladen“, so die Stadträtin und Landtagsabgeordnete. Schwerpunkte waren einmal mehr die Waldstraße Richtung Hartmannsdorf, aber auch die Ränder der Waldwege, bei denen die Hemmschwelle, etwas schnell mal wegzuerwerfen, offensichtlich gering ist. Sorgen machen dem Verein auch die illegalen Komposthaufen, die an mehreren Waldzugängen liegen, und auf denen immer häufiger Bauschutt oder Restmüll landet.

Naturschutzverein „Am Schafteich“

Viel los an der Skihütte in Pleiße

Pflanzentauschbörse am 11. Mai

Am **Samstag, den 10. Mai** werden in der Zeit von 13 bis 16 Uhr alle Pflanzen für die Tauschbörse entgegengenommen. Über einen Notizzettel, um welche Pflanzensorte es sich handelt und (soweit bekannt) was beim Pflanzen und bei der Pflege zu beachten ist, würden wir uns freuen. Man erhält bei der Abgabe einen Gutschein je Pflanze, der dann zur Tauschbörse für eine Pflanze der eigenen Wahl eingelöst werden kann.

Am **Sonntag, den 11. Mai** ist es dann soweit: Es wird die nunmehr vierte Pflanzen-Tauschbörse an der Skihütte von 13 bis 16 Uhr stattfinden. Mitzubringen ist der Gutschein

von der Pflanzen-Annahme oder eine kleine Spende für eine Pflanze der eigenen Wahl (je nachdem was zur Verfügung steht). Auch in diesem Jahr haben wir Paprika-, Gurken-, Zucchini- und Kürbispflanzen vorgezogen und bieten diese zum Tauschen an. Nach dem Tauschen heißt es wie jedes Jahr anpflanzen, pflegen und wachsen lassen, staunen und sich freuen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir bitten wie immer zu beachten, dass es rund um die Skihütte keine Parkmöglichkeit gibt, deshalb kommt man am besten zu Fuß oder mit dem Rad. Sei dabei – Wir freuen uns!

Skihütte Pleiße e.V.



KURZ BERICHTET

Meister Adebar ist zurück

Schornstein in Rußdorf wieder von Storchenpaar besetzt

Seit Anfang April ist der Schornstein an der Rußdorfer „Soballa-Kurve“ an der Waldenburger Straße wieder besetzt. War zuerst nur ein Weißstorch angekommen, ist mittlerweile ein Pärchen zu sehen, das die neue Nisthilfe anzunehmen scheint. Im Januar war der baufällige Schornstein aus den 1970er Jahren aus Sicherheitsgründen im Auftrag des Eigentümers zu einem großen Teil abgetragen wurden. Zum Ab-

weiter auf Seite 18



schluss wurde die Krone des Schornsteins wieder mit einer künstlichen Nisthilfe einschließlich Weidengeflecht versehen. Viele stellten sich damals die bange Frage, ob die Störche auch auf den wesentlich niedrigeren Platz zurückkommen würden. „Nun wurden alle Bedenken wie erwartet entkräftet. Erfahrungswerte bei dieser europaweit sehr gut untersuchten Großvogelart sprachen für einen positiven Verlauf. Wir hoffen nun auf ein erfolgreiches Brutgeschäft“, freute sich Jens Hering, der als Mitarbeiter des Landkreises und begeisterter Ornithologe die Storchpopulation im Auge behält.

(Fotos: Jens Hering)



Asphalt für die Industriestraße

Erster Bauabschnitt steht kurz vor dem Abschluss

Am 9. April herrschte „großer Bahnhof“ auf der Industriestraße in Oberfrohna. Nach zwölf Monaten Bauzeit konnte die ausstehende Asphaltdeckschicht aufgebracht werden. Zahlreiche LKW lieferten das erhitzte Asphaltmischgut, welches mit Hilfe eines großen Asphaltfertiglers eingebaut wurde (Foto links). Anschließend erfolgten noch einige Restarbeiten, dann konnte der erste Bauabschnitt, der die Anbindungen an die Bauhofstraße und die Horst-Strohbach-Straße beinhaltet, noch vor Ostern freigegeben werden. Der Abschluss der komplexen Gesamtmaßnahme, die bis an die Straße des Friedens reicht, ist für Ende des Jahres vorgesehen. An der Maßnahme sind ebenso der RZV Lugau-Glauchau und der ZV Frohnbach beteiligt, in deren



Auftrag die Trinkwasserleitungen und die Kanalisation erneuert werden. Arbeiten zur



Errichtung des Breitbandnetzes werden ebenso realisiert.

L.-O. Motorsport News

Edelmetall beim ECHT-Endurocup

Eine Woche nach seinem Sturz am zweiten Tag der Dahleiner ADAC-Geländefahrt war Marko Ott aus Dürrengerbisdorf wieder voll einsatzfähig. In Lederhose (Landkreis Greiz) gewann der Beta-Pilot beim 1. Lauf zum ECHT-Endurocup das 4-h-Geländerennen der Seniorenklasse Ü50 und unterstrich damit seine Titelambitionen. In der Klasse



Marko Ott bei der Siegerehrung im Ort Lederhose (Foto: privat).

E2 holte Karl Jost auf KTM mit 38 Sekunden Vorsprung einen weiteren Siegerpokal nach Limbach-Oberfrohna. Patrick Strelow, der in der Lizenzklasse E4 eine Fantic einsetzte, steuerte mit einem zweiten Platz Silber zur guten Regionalbilanz bei.

Marko Ott betreut Club-Team in Italien

Für die International Six Days Enduro (ISDE), die Ende August stattfindende Mannschaftsweltmeisterschaft in Bergamo (Italien), ist Marko Ott aus dem Ortsteil Dürrengerbisdorf zum Manager des vom ADAC-Sachsen eingesetzten Club-Teams „Germany-1“ berufen worden. In dieser Funktion wird Ott in Italien neben den beiden Großbolbersdorfern Kurt Reichel und Maik Schubert auch seinen Nachbarn Jens Pester aus Dürrengerbisdorf betreuen.

Stefan Friebe

Ehrenamt Blutspende – für ein gutes Gefühl

Für alle DRK-Blutspendeterminale ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendeterminale/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in L.-O. findet statt:

5. Mai von 13 bis 18:30 Uhr

DRK-Ausbildungsstelle, Chemnitzer Straße 77

Dankeschön für die Gastfreundschaft

Ukrainische Gemeinschaft pflanzt Bäume am Neuteich

Schon länger überlegt die Gemeinschaft der in Limbach-Oberfrohna lebenden Ukrainer, wie sie der Stadtgesellschaft

für ihre Gastfreundschaft in den vergangenen drei Jahren danken können. Nach dem Ausbruch des Krieges in ihrem Heimatland flüchteten viele Frauen und Kinder, aber auch ältere Menschen nach Deutschland. Sie wurden auch

hier von vielen Familien mit offenen Armen empfangen. „Teilweise rückten die Menschen zusammen und nahmen Geflüchtete in ihren Wohnungen auf. Außerdem spendeten viele Menschen Kleidung und Einrichtungsgegenstände“, erinnerte sich Uta Thiel vom städtischen Präventionsteam. Sie steht seitdem gemeinsam mit ihrer Kollegin Natalia Müller im engen Kontakt mit den Ukrainern.

Nun konnten in Abstimmung mit dem städtischen Bauhof am Neuteich drei Winterlinden gepflanzt werden. Dazu trafen sich am 17. März einige Ukrainerinnen und Ukrainer, die über den Verein Kaleidoskop e.V. organisiert sind, und legten fleißig Hand an. Mit vereinten Kräften und Unterstützung des Bauhof-Teams konnten die drei Bäume aus der Baumschule Hohenstein-Ernstthal gepflanzt werden. Über die Aktion freuten sich auch die Anwohner der Straße Am Neuteich, die in Eigeninitiative am Ufer des Neuteichs Sitzgelegenheiten geschaffen haben, welche die Stadt im Herbst letzten Jahres noch erweitert hat. „Der Bereich wird seither wieder von Spaziergängern und Radfahrern gerne



zum Verweilen genutzt und da ist es natürlich schön, wenn die Ecke gepflegt aussieht“, erklärte Stadtrat Toni Naumann, der gegenüber wohnt und von Zeit zu Zeit den Grünschnitt übernimmt.

genialsozial sucht wieder Arbeitsplätze für den guten Zweck!

Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am 24. Juni stattfindet. Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld wollen die jungen Menschen Projekte in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule, unterstützen. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet.

Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unter-

nehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können? Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren. Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Ein-Tages-Jobangebot gerne unter www.localwork.de/genialsozial.

Mehr Informationen zum genialsozial Aktionstag finden Sie unter: www.genialsozial.de

Pressemitteilung Sächsische Jugendstiftung



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

Sonntag, 27. April

09:30 Uhr NeuLeben-Gottesdienst und Kindergottesdienst
Thema: Hoffentlich gut versichert!,
anschließend Imbiss im Gemeindezentrum

Sonntag, 4. Mai

09:30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation und Kindergottesdienst

Sonntag, 11. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Schubert

Telefon: 93393

Sonntag, 4. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat

Telefon: 92832

Sonntag, 27. April

10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 11. Mai

10:30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat

Telefon: 92832

Sonntag, 4. Mai

09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert

Telefon: 93496

Sonntag, 27. April, 4. und 11. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Zitzkat

Telefon: 93212

Sonntag, 27. April und 4. Mai

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. Mai

09:00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

weiter auf Seite 20

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pater Michael Stutzig SDB Telefon: 88216
www.pfarrei-edithstein.de/limbach

Sonntag, 27. April

10:30 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion

Donnerstag, 1. Mai

14:30 Uhr Maiandacht der Kolping-Familie,
anschließend gemeinsames Kaffeetrinken

Freitag, 2. Mai

18:00 Uhr Basilika Wechselburg
Hl. Messe mit Bischof Heinrich Timmerevers,
Weihe des neuen Edith-Stein-Altars von Michael
Triegel

Samstag, 3. Mai

20:00 Uhr Ökumenisches Taize-Gebet

Sonntag, 4. Mai

8:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 7. Mai

14.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Seniorennachmittag

Donnerstag, 8. Mai

18:00 Uhr Anbetung
18:45 Uhr Hl. Messe

Vorschau: Sonntag, 11. Mai

14:00 Uhr Firm-Messe mit Bischof Heinrich Timmerevers

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig

Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 27. April

17:00 Uhr Gottesdienst mal anders mit Kindergottesdienst in
Penig

Sonntag, 4. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wolkenburg

Sonntag, 11. Mai

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Dietmar Kefler Telefon: 0371/33475806
Goethestraße 17

jeden Samstag

09:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Sonntag, 27. April

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 4. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 11. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 15. Mai

15:00 Uhr Gemeinsam statt einsam

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht -

Christus im Zentrum

Thomas Walter Telefon: 505350
aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819
Pleißauer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
an jedem weiteren Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
jeden 1. Mittwoch im Monat: 19:30 Uhr Frauenstunde
an jedem weiteren Mittwoch: 19:30 Uhr Bibelstunde
samstags: 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan Telefon 4082911

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna

Aula FELS, Marktstraße 11

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst

Internet: <https://c3home.church/c3-home-home/>

E-Mail: contact@c3home.church

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512

www.jw.org

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit
Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches
„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27. April

9:30 Uhr Was Gottes Vergebung für dich bedeutet

Sonntag, 4. Mai

9:30 Uhr Wie du Gottes Vergebung nachahmen kannst

„Gemeinsam statt einsam“ – ein Ort der Begegnung

Am 3. April war es endlich soweit. Das im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ geförderte Projekt startete in die neue Saison. Ziel des Angebotes ist, der zunehmenden Vereinsamung in der Gesellschaft entgegenzuwirken und einen für alle offenen Ort der Begegnung zu schaffen. Ins Leben gerufen wurde das Projekt vor drei Jahren durch die Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna. Das Netzwerk genießt mittlerweile die Unterstützung von mehr als 150 aktiven Mitgliedern aus unterschiedlichen Vereinen und Institutionen unserer Stadt. Das Angebot von „Gemeinsam statt einsam“ richtet sich an alle, die sich einsam fühlen und gerne Kontakt suchen. Hier treffen sich regelmäßig Menschen aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung in geselliger Runde. Neben einem Kaffeetrinken und Möglichkeiten zum Kennenlernen und Gespräch gibt es an den



Nachmittagen auch gemeinsame Aktionen. Das sind unter anderem Bastelaktionen, Quizrunden, Spielnachmittage oder auch Filmvorführungen. „Gemeinsam statt einsam“ findet aller drei Wochen von 15 bis 17 Uhr in der Christuskapelle auf der Waldenburger Straße 5a statt. Das Angebot ist ohne Voranmeldung für alle Interessierten kostenlos nutzbar. Die nächsten Termine sind am **15. Mai, 5. und 26. Juni** und dann nach einer kurzen Sommerpause wieder ab 14. August.

Text und Foto: Ullrich Meyer



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

26. April – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

27. April – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

28. April – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

29. April – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

30. April – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

01. Mai – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

02. Mai – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

03. Mai – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 I Burgstädt

04. Mai – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

05. Mai – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

06. Mai – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

07. Mai – Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26 | L.-O.

08. Mai – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

09. Mai – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

10. Mai – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

11. Mai – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Anzeigen

Jubilare im April

Ich wünsche allen, die im Monat April Geburtstag hatten oder ein Ehejubiläum begangen haben, nachträglich alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen.

*Ihr Oberbürgermeister
Gerd Härtig*

**Die Johanniter
in Limbach-Oberfrohna**

Tel. 03722 6203982

Ambulanter Pflegedienst · Helenenstr. 48

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleitsdienste (z. B. zu Einkauf, Arzt)
- Hausnotruf

• **Betreutes Wohnen Kändler** · Chemnitzer Straße 133

pflagedienst.limbach-oberfrohna@johanniter.de
www.johanniter.de/
zwickau-vogtland

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN



STADTHALLE
Limbach-Oberfrohna

VERANSTALTUNGEN 2. QUARTAL

WEITERE
VERANSTALTUNGEN



www.fzlo.de



26.04. – 17:00 UHR
TOLLES RAHMENPROGRAMM,
MIT INTERVIEWS VON
SPITZENSportLERN UND
EHRUNGEN, TANZ UND
PLAUSCH.



03.05. – 20:00 UHR
MENTALMAGIE TRIFFT
LACHFLASH MIT JANNIS
KLEMM UND BORIS STIJELJA.



07.05. – 19:30 UHR
UNTER DER LEITUNG VON
OBERSTLEUTNANT DR.
TOBIAS WUNDERLE.



10.05. – 19:30 UHR
SCHAUSPIEL „ZERBOMBT“
VON SARAH KANE.



12.05. – 19:00 UHR
LESUNG MIT CLAIRE WINTER:
„DIE ERBIN“: EINE
GESCHICHTE ÜBER LIEBE,
MACHT UND MORD.



18.05. – 15:00 UHR
RUMPELSTILZCHEN:
EIN MUSIKALISCHES
MÄRCHEN FÜR KINDER
AB 5 JAHREN.



24.05. – 14:00 UHR
FERNANDO EXPRESS:
RESTKARTEN ERHALTEN SIE IN
DER STADTHALLE.



07.06. – 19:30 UHR
SACHSENS LUSTIGSTER
PODCAST KOMMT WIEDER
AUF TOUR.



11.06. – 19:00 UHR
JOURNALISTIN GABI THIEME
BELEUCHTET
KRIMINALFÄLLE
AUS DEM ERZGEBIRGE.



Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
8:30-12:00 | 13:00-15:00 Uhr
Freitag
8:30-13:00 Uhr

Vorverkaufsstellen:

Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop,
Online über Eventim oder auf www.fzlo.de



SOLAR · HEIZUNG · BAD

RICO WOLFF

0172 / 79 14 005

Solar Heizung Bad
Rico Wolff GmbH
Geschäftsführer: Tobias Wolff

Leipziger Straße 30
09232 Hartmannsdorf
Telefon: 0172 / 79 14 005
Email: info@ricowolff.de
Web: www.ricowolff.de



Jetzt Wartungstermin vereinbaren



Das Original! Das Come to L.-O. – Stadtinformationsbroschüre von Limbach-Oberfrohna – kommt wieder.

2026/2027 Anzeigenannahme und -anfrage **ausschließlich** über den **Zweitweg-Verlag; bekannt durch den Stadtspiegel Limbach-Oberfrohna.**



Anzeigenannahme: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de | zweitweg-verlag2@selbsthilfe91.de
Zweitweg-Verlag GmbH | Grenzgraben 69 | 09126 Chemnitz
03 71 / 5 33 45 21



RENOVIEREN. MODERNISIEREN. ENERGIE SPAREN.

Sie wollen sanieren und zögern noch?



FENSTER • TÜREN • TREPPEN

Dietel Bauelemente GmbH
Annaberger Str. 1
09477 Jöhstadt
Tel. 037343/8010



Jetzt Termin vereinbaren.

www.dietel.de

Wir beraten Sie gern.



Besuchen Sie die größte Fenster-Türen-Treppen-Ausstellung im Erzgebirge. |

Maibaumsetzen in Rußdorf

Am 1. Mai warten wieder viele Attraktionen rund um die Rußdorfer Kirche. Getreu dem Motto der europäischen Kulturhauptstadt: „Kommt und seht.....“ laden wir alle auf das Herzlichste ein. Für unsere kleinen Gäste gibt es so manche sportliche und kreative Herausforderung. Brenzlich wird es bei der Präsentation unserer Ortsfeuerwehr. Besonders freuen wir uns auf die Hartmannsdorfer Schalmeyenkapelle und auf die Showtanzgruppe „Line Dance“. DJ Toni lädt mit cooler Musik zum Maientanz ein.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Die Organisatoren

19. Maibaumsetzen

in Rußdorf an der Kirche



UNSER PROGRAMM

- ab 11.00 Uhr** Die Würschnitztaler Blasmusik 
- ab 14.00 Uhr** Ansprache: Pfarrerin Zitzkat, Maibaumsetzen mit Salutschüssen des Schützenvereins Rußdorf 
- ab 15.00 Uhr** Präsentation der Feuerwehr mit anschließender Übung 
- ab 16.00 Uhr** Schalmeyenkapelle Hartmannsdorf 
- ab 18.00 Uhr** Maitanz mit DJ Toni Line Dance Showtanzgruppe von TuS Falke Rußdorf 

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren!

NEU
Oldtimer
Ausstellung



DONNERSTAG, 1. MAI

Wir freuen uns auf viele Besucher! Alle sind herzlich willkommen!

Hüpfburg • Bastelecke • Eis • Baumstriezel • Leckerer vom Grill und Spieß • Bootfahren
Bungeetrampolin • hausgemachter Kuchen • Kinderschminken • Riesenfußballart

Hermann Täschner

Holzverarbeitung • Holzhandel



» Bauholz - Profilholz - Latten - Leisten
» Laminat - Paneele - Dielung
» Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.
»Anfertigungen nach Ihren Maßen«
(Zuschnitt, hobeln, fräsen)

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfroha
Telefon: 037 22-9 23 84 | Fax: 037 22-40 33 47 | www.holzhandel-taeschner.de

Fa. Michael Esche

Automatiksysteme



- › automatische Dreh- und Schiebetüren
- › Feststellanlagen RWA und RWS Systeme

Limbacher Straße 24
09337 Callenberg
OT Falken
Telefon: 037 22-9 45 23
Fax: 037 22-81 40 22
www.automatik-esche.de



MACH DICH FIT!

- ✓ Orthopädietechnik
- ✓ Schuheinlagen von JURTIN®
- ✓ Medizintechnik
- ✓ Homecare-Service
- ✓ Fußpflege / Kosmetik
- ✓ Kompetenzzentrum für Lymphologie

Sportbandagen & Sporeinlagen

ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knicke sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinlage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinlagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohnna, Röhrsdorf und Chemnitz/Adelsberg.

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohnna | Helenenstr. 18-20
 Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de
 www.sanitaetshaus-hertel.de

active COLOR[®]SPORT

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH
 09212 Limbach-Oberfrohnna
 Helenenstraße 18-20
 Tel.: 03722 / 518 44-0

Bequem zu Ihrem Fahrzeug Check

- mit unserem **kostenlosen Hol- und Bringe-Service** am Standort Limbach-Oberfrohnna

0,00 €

Gute Gebrauchtwagen

Unser Verkaufsberater Michael Kister berät Sie gern.
 Telefon: 03722 814316
 E-Mail: michael.kister@schmidt-sachsenring.de

Volkswagen Economy Service Schmidt

- Einlesen
- Ausgiff
- Stuländer
- Olwechsel
- Filter
- Klassenservice
- Clampenprüf
- Werkzeuge

Fahrzeug- Check

Economy Service

Fahrzeug-
Check¹:

ab 0,00 €

Tschüss, Prüfungsangst – mit unserem günstigen **Fahrzeug-Check¹**. Für alle Volkswagen ab vier Jahren. Einfach Ihren Volkswagen von den Profis checken lassen – und dann entspannter durchstarten. Mit den passenden Services und Ersatzteilen können Sie mit Ihrem Auto mobil bleiben. Schon einen Termin ausgemacht? volkswagen.de/economyservice

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.
¹ Überprüfung des Fahrzeugs, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 30.06.2025.
 Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Ihr Volkswagen Partner



Volkswagen Economy Service Schmidt

Waldenburger Straße 133, 09212 Limbach-Oberfrohnna
 Tel.: 03722 93145, www.autoschmidt-lo.de

Danksagung

Du hast uns Liebe und Wärme geschenkt.
In unseren Herzen lebst Du weiter, liebe Mutti.

Erika Krüger

geb. Kretzschmar

* 09.11.1939 † 23.03.2025

wir bedanken uns bei allen recht herzlich für die durch liebe Worte, einen stillen Händedruck und Zuwendungen erwiesene Anteilnahme.

Ein weiterer Dank gilt dem Team der Seniorenresidenz „Zum Rittergut“ WB 3 und dem Bestattungsunternehmen Hosszú.

In Liebe und Dankbarkeit

Petra und Silke
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

 Gyula Hosszú

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von meiner lieben Mutter, unserer Oma und Uroma,
Frau

Christa Landgraf

* 17.10.1940 † 17.02.2025

Wir möchten uns für die aufrichtige Anteilnahme
und Wertschätzung bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.

**Jacklin Gräfe
und Familie**



Gyula Hosszú

Bestattungsunternehmen & Heimbürge

Ältestes privates Bestattungsunternehmen in Limbach-Oberfrohna



*Der Verlust eines lieben Menschen hinterlässt Ratlosigkeit und Trauer.
Wir stehen den Angehörigen mit kompetenter Beratung unterstützend zur Seite.*

Zu unseren Dienstleistungen gehören:

- Beantragung der amtlichen Sterbeurkunden
- Behördengänge (z. B. Abmeldung Krankenkasse, etc.)
- Trauerdruck
- Überführungen im In- und Ausland
- Feuer-, Erd- und Seebestattungen
- Organisation und Durchführung von Trauerfeiern und Beerdigungen

*Sie erreichen uns 24 Stunden
auch an Sonn- und Feiertagen
ohne Aufpreis.
Telefon: 03722 · 92319*

Hauptstraße 28 B | 09212 Limbach-Oberfrohna OT Kändler | Telefon: 03722 · 92319

Büro-Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr | Sa. nach Vereinbarung

Jägerstraße 5 | 09212 Limbach-Oberfrohna | Telefon: 03722 · 5034442

Büro-Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

BESTATTUNGEN

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722-85626**

Ältestes privates Bestattungsunternehmen
in Limbach-Oberfrohna
 **Gyula Hosszú**
(0 37 22) **9 23 19**

† Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: **03722 – 598 60 60**
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ **87571**

ANTEA Bestattungen
Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in
Limbach-Oberfrohna
Telefon (03722) 98 300
www.antea-bestattung.de




Ein lieber Mensch
hat seine letzte Reise
angetreten.

Siegfried Gitzel
* 29.09.1944 † 28.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Silvia
Kinder
Enkelkinder
Familie und Freunde



Ich habe von meinem geliebten Ehemann,
Herrn

Klaus Gaida
* 25.01.1938 † 16.03.2025

Abschied genommen und möchte für die
entgegengebrachte Anteilnahme, durch die
liebepoll gesprochenen und geschriebenen Worte
sowie Geldzuwendungen herzlich Danke sagen.

In stiller Trauer
Rosemarie Gaida





Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen lassen
und dich nie vergessen lassen.

Evelyn Leonhardt
geb. Gottschaldt
* 23.11.1948 † 01.04.2025

In stiller Trauer
Jacqueline und Uwe
Grit und Steffen
Dominique, Michelle und
Philip mit Familien
Guntram Weidauer





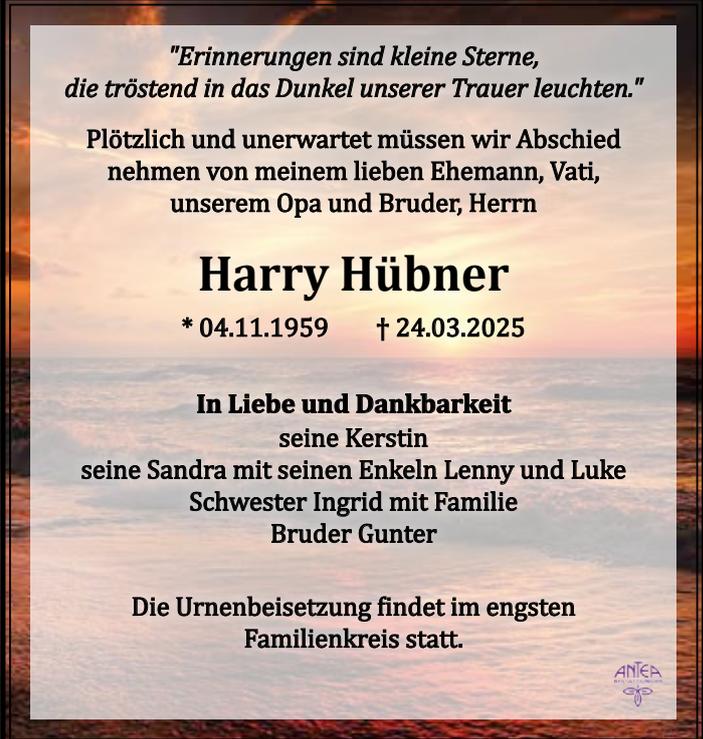
*"Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten."*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied
nehmen von meinem lieben Ehemann, Vati,
unserem Opa und Bruder, Herrn

Harry Hübner
* 04.11.1959 † 24.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
seine Kerstin
seine Sandra mit seinen Enkeln Lenny und Luke
Schwester Ingrid mit Familie
Bruder Gunter

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.





RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09243 Niederfrohna
 vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/6003620

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
 Anfertigung von Möbeln aller Art
 Küchenmodernisierung
 03722 / **922 48**
 Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

DIENSTLEISTUNG

Hermann Täschner
 Holzverarbeitung • Holzhandel
 Schröderstraße 17, 09212 L.-O.

 Holz für Jedermann
 03722-92384
 www.holzhandel-taeschner.de

DACHTECHNIK



Dachtechnik Matthias Kühnert
 Dachdeckermeister
 Telefon: 03722-403084
 Mobil: 0173-8757616

DIENSTLEISTUNG

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
 Alles aus Holz vom Tischlermeister
 - Sonderanfertigung - Erneuerung
 - Umbau - Ergänzung
 Telefon: 03722 - **926 15**
 Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

Thilo Dickert
 Waldenburger Str. 8
 09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
 Handy: 0177 4472649
 Tel.: 03722-84819
 www.parkett-dickert.de



Unser Immobilienexperte
 Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Sascha Maultzsch
 Immobilienmakler
 Tel. 0371 99-17043
 sascha.maultzsch@spk-chemnitz.de



ImmobilienCenter
 in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH



Sparkasse Chemnitz

„Das Küchenparadies“ » mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

- Vollservice:**
- » beste Beratung durch Fachpersonal
 - » Küchenmodernisierung
 - » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
 - » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
 - » Schlaf- und Wohnraummöbel
- Küchen ganz persönlich*



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de

Professionelle Wundversorgung

im Raum Limbach-Oberfrohna

Spezialisierte Wundversorgung

- ▶ Chronische Wunden
- ▶ Schwer heilende Wunden

Unsere Leistungen

- ▶ Fachlich korrekte Wundversorgung
- ▶ Hochwertige Bild- und Wunddokumentation
- ▶ Enge Zusammenarbeit mit Haus- /Fachärzten: zeitnahe und fachlich korrekte Absprachen zur Therapie und Verordnungsempfehlungen
- ▶ Notwendige Behandlungen gemäß SGB V für eine ganzheitliche Versorgung bei Ihnen Zuhause

*Sie haben Fragen?
 Rufen Sie uns an.
 03722 - 403777*

»Wir sind spezialisierter Pflegedienst nach § 132a SGB V«



Benedix und Müller GmbH • Hauptstr. 69a • 09212 Limbach-Oberfrohna
 OT Kändler • Telefon 03722 - 403777 • pflegedienst_kaendler@gmx.de

**Ambulanter Pflegedienst Kändler | Physiotherapie
 Seniorentagesstätte | Physiotherapie am Wasserturm**